

SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 0631/2011)

Eingereicht am 22.03.2011 um 11:50 Uhr.

Jugendhilfeausschuss, Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten, Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Verwaltungsausschuss

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu "Hannover - eine familienfreundliche Stadt")

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. bei den weiteren Planungen und Konkretisierungen im Zusammenhang mit dem Innenstadtkonzept "City 2020" den Bau bzw. die Einrichtung einer Kita nach den entsprechenden gesetzlichen Rahmenbedingungen direkt in der hannoverschen Innenstadt zu integrieren,
2. bei der Gestaltung von Flächen und Plätzen die Interessen von Familien so zu berücksichtigen, dass Möglichkeiten zum Verweilen und insbesondere für Kinder auch Möglichkeiten zu spielerischer Aktivität bestehen. Hierbei geht es nicht um die Gestaltung klassischer Spielplätze, sondern um eine auch an Kindern orientierte Ausrichtung des städtischen Lebensraumes,
3. bei der Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse City 2020 ist weiterhin die Beteiligung für die Einwohnerinnen und Einwohner der unterschiedlichsten Alters- und Nutzergruppen im gemeinsamen Interesse zur Gestaltung einer familienfreundlichen Stadt zu ermöglichen.

Begründung:

Hannover profiliert sich mit großem Einsatz und mit großem Erfolg als familienfreundliche Stadt. Das Innenstadtkonzept Hannover „City 2020“ zeichnet sich durch eine hohe Sensibilität gegenüber der gegenwärtigen Stadtstruktur und durch einen umfassenden Ansatz für die Zukunft der Innenstadt aus. Bei der Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse geht es nicht nur einfach um neue Gebäude, sondern es wird aufgezeigt, wie das Wohnen in der Innenstadt gestärkt, die Aufenthaltsqualität sowie die Nutzungsvielfalt für alle Bevölkerungsgruppen erhöht werden soll. In diesem Sinne ist es wichtig im Zuge der neuen innerstädtischen Wohnquartiere die lange benötigte Kindertagesstätte zentral in der City zu integrieren, weil der Bedarf an Betreuungsplätzen hier bisher nicht ausreichend berücksichtigt werden konnte. Eine Beteiligung der unterschiedlichsten Alters- und Nutzergruppen zur Gestaltung einer familienfreundlichen Stadt ist dabei unerlässlich.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 22.03.2011